

Einladung/Programm

VDI-Expertenforum

05. März 2013

Ort:

Maritim-Hotel, Düsseldorf

Green Hospital -

Eine Herausforderung für Gesundheit und Zukunft



Bildquelle: Green Hospital Program

Das VDI-Expertenforum wird organisiert durch
die VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences (VDI-TLS)
in Zusammenarbeit mit
der VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (VDI-GBG)
und dem VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE)

Vorwort

Forschung und Entwicklung zum Thema "Green Hospital" nehmen nicht nur in der Gesundheitswirtschaft eine immer zentralere Rolle ein, sondern tangieren Bereiche von A wie Architektur über Facility-Management, Hygienemanagement, Medizintechnik, Qualitätssicherung, Ressourceneffizient bis Z wie Ziviles Risikomanagement.

Der VDI erkennt das Innovationspotenzial dieses Querschnittthemas und trägt dazu bei, dass Deutschland im nationalen und internationalen Vergleich eine Vorreiterposition für effizientes und nachhaltiges Krankenhausmanagement übernehmen wird.

Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Experten plant der VDI die Gründung eines VDI-Fachausschusses, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Akteure aus den unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen konstruktiv und zielführend zu gestalten. Mit seinen etablierten Fachgesellschaften „Bauen und Gebäudetechnik (VDI-GBG)“ und „Technologies of Live Sciences (VDI-TLS)“ sowie dem „VDI-Zentrum Ressourceneffizienz GmbH“ bietet der VDI dafür die optimale Plattform.

Dank seiner rund 150.000 Mitglieder stellt der VDI darüber hinaus einen großen Wissensmultiplikator dar, der dieses Zukunftsthema den Beteiligten nahebringt. Mit Hilfe der ehrenamtlichen Experten sollen zukünftig VDI-Richtlinien erstellt werden, die die regelungsrelevanten Aspekte mit großer Verbindlichkeit klären und somit allen beteiligten Akteuren Handlungs- und Planungssicherheit bieten. VDI-Richtlinien beschreiben den Stand von Wissenschaft und Technik, schaffen Sicherheit und Vertrauen und bilden damit die Basis für ein optimiertes Krankenhausmanagement.

Motivation

- Kooperation, Technologietransfer und politische Meinungsbildung
- Erstellung von VDI-Richtlinien unter Beteiligung aller interessierten Kreise; Festlegungen des Kick-off-Meetings zur Konstituierung des Fachausschusses und zur Erstellung der Grundlagen-Richtlinie VDI 5800
- Etablierung von Fortbildungsveranstaltungen
- Austausch der Akteure zu aktuellen Entwicklungen

Referenten

Prof. Michael Bauer	Drees & Sommer Advanced Building Technologies, Stuttgart
Michael Bothe	VDE MedTech, Frankfurt a. Main
Johannes Dehm	VDE MedTech, Frankfurt a. Main
Hartmut Hardt, Rechtsanwalt	Kanzlei RA Hardt, Witten
Prof. Dr. med. Heinzpeter Möcke	Asklepios Kliniken, Hamburg
Dr. Haiko Pieplow	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
Jens Schneider	Siemens Healthcare Consulting, Erlangen
Dr. Wolfgang Sittel	Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft, Königstein
Dr. med. Andrea Stelkens	Universitätsklinikum Aachen, Aachen
Prof. Günter Subklew	Forschungszentrum Jülich, Jülich

Programmausschuss, Moderation und Vorsitz

Prof. (RoC) Gernod Dittel	DITTEL Cleanroom Engineering, Ried
Prof. Dr. med. Thomas Eikmann	Universität Gießen, Gießen
Prof. Dr. Stefan Jockenhövel	RWTH Aachen, Aachen
Prof. Dr.-Ing. Marc Kraft	Technische Universität Berlin, Berlin
Prof. Dr.-Ing. Horst Weißsieker	Schmidt Reuter GmbH, Köln (Vorsitz)

Programm Green Hospital

05. März 2013

MARITIM-Hotel, Düsseldorf-Flughafen, Raum Mallorca B, 1. Etage (Konferenzebene)

10:00	Begrüßung Prof. Dr.-Ing. Horst Weißsiecker, Schmidt Reuter GmbH, Köln
Sektion 1: Eröffnungsvortrag Moderation: Prof. Dr.-Ing. Horst Weißsiecker, Schmidt Reuter GmbH, Köln	
10:10	Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes): Nachhaltiges Bauen, Wasser- und Energiemanagement Dr. Haiko Pieplow, Bundesmin. f. Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit BMU, Berlin
Sektion 2: Gebäude / Energie Moderation: Prof. (RoC) Gernod Dittel, DITTEL Cleanroom Engineering, Ried	
10:30	Green Hospital: Zukunftsmodell für Qualität und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen Dr. Wolfgang Sittel, Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft, Königstein
11:00	Strategisches Energiemanagement Prof. Dr.-Ing. Michael Bauer; Drees & Sommer Advanced Building Technologies, Stuttgart
Sektion 3: Medizintechnik/Workflow/IT/Kommunikation Moderation: Prof. Dr. Stefan Jockenhövel, RWTH-Aachen, Aachen	
11:30	Blue Hospital – zertifiziertes Nachhaltigkeitskonzept Michael Bothe / Johannes Dehm, VDE MedTech, Frankfurt a. M.
11:50	Analyse der Nachhaltigkeit eines Krankenhauses Jens Schneider, Siemens Healthcare Consulting, Erlangen
12:10	Produktionsintegrierter Umweltschutz im Gesundheitswesen Dr. med. Andrea Stelkens, Universitätsklinikum Aachen Prof. Günter Subklew, Forschungszentrum Jülich, Jülich
12:30	Mittagspause
Sektion 4: Hygiene/Recht/Risikomanagement Moderation: Prof. Dr. med. Thomas Eikmann, Universität Gießen, Gießen	
13:30	Hygienemanagement im Krankenhaus Prof. Dr. med. Thomas Eikmann, Universität Gießen, Gießen
13:50	Hygiene und Notfallmedizin Prof. Dr. med. Heinzpeter Möcke, Asklepios Kliniken, Hamburg
14:10	Rechtliche Aspekte - Anforderungen an die Hygiene gemäß § 23 Infektionschutzgesetz und Trinkwasserverordnung Hartmut Hardt, Rechtsanwalt, Kanzlei RA Hardt, Witten
14:30	Kaffeepause
15:00	Podiumsdiskussion 60 Min
16:00	Zusammenfassung und Schlusswort Prof. Dr.-Ing. Horst Weißsiecker, Schmidt Reuter GmbH, Köln
16:15	Ende des Expertenforums

Die Vortragszeit versteht sich jeweils inkl. Diskussion der Beiträge.

Anmeldung

Bitte benutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter: www.vdi.de/greenhosp2013

Der Kostendeckungsbeitrag für die Teilnahme beträgt **150 €**. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostendeckungsbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein: Unterlagen, Mittagessen, Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über den Kostendeckungsbeitrag.

Organisation

Verein Deutscher Ingenieure e. V., VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences, Fachbereich Medizintechnik
Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf, Internet: www.vdi.de/tls und www.vdi.de/medizintechnik

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

organisatorisch:

Frau Angelika Baumann
Tel.: +49 211 6214-266
E-Mail: baumann@vdi.de

fachlich:

Dr. Ljuba Woppowa
Tel.: +49 211 6214-314
E-Mail: woppowa@vdi.de

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Maritim-Hotel- Raum: Mallorca B, 1. Etage (Konferenzebene), Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf
Mobil: 0160 / 404 72 85 (nur während der Veranstaltung)

Übernachtung

Im Maritim-Hotel (Reservierung Tel.: 0211 / 5209-1456, E-Mail: reservierung.dus@maritim.de) steht ein kleines Hotelabruflkontingent zum Preis von 139,- € für ein Komfortzimmer inkl. Frühstück für Sie bereit und ist **unter dem Stichwort „VDI“** abrufbar. Die Zimmer werden von Ihnen selbst gebucht und gezahlt. Storno bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei, danach 90 %.

Weitere Hotels bei der Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH, Hotel Reservierungen, Internet: <http://www.duesseldorf-tourismus.de/uebernachtung/hotels-und-pensionen/> Tel: 0211 17 202 851, E-Mail: reservation@duesseldorf-tourismus.de

Anreiseinformationen

Anreise per Auto



Das Maritim-Hotel liegt günstig zu den Autobahnen A 44, A 52 und A 3. Mit dem Auto erreichen Sie das Hotel über die Autobahn A44/Ausfahrt "Düsseldorf Flughafen". Fahren Sie weiter Richtung "Ankunft" und folgen Sie der Beschilderung Richtung "Airport City". Das Maritim Hotel Düsseldorf befindet sich direkt vor Ihnen. Anfahrtskizze: http://www.maritim-hotel.de/upload/media/media/306/thumb_1400_1205_Dusseldorf_fern%5B5404%5D.jpg

Google-Maps-Koordinaten: <http://maps.google.com/maps?daddr=Maritim-Platz+1%2C+40474+D%C3%BCsseldorf%2C+de>, Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus P8 oder im Maritim-Hotel (hier: 3,50/Std. bzw. 22,50 €/Tag)

Anreise per Bahn



Ab Hauptbahnhof S11 bis Haltestelle "Flughafen/Terminal" oder Bus Linie 721
Ab Düsseldorf Fernbahnhof Sky Train bis Terminal C

Anreise per Flugzeug



Entfernung zum Flughafen: 100 m
Das Maritim Hotel ist perfekt in die Infrastruktur des Flughafens Düsseldorf integriert und über eine Fußgängerbrücke mit dem Terminal C verbunden.